

[6151.] Nob. Friese in Leipzig ersucht die Herren Verleger um gest. schnelle Einsetzung von zwei Placaten.

[6152.] **Inserate für Trewendt's Volkskalender 1853** erbitten wir bis Mitte Juli d. J. Wir berechnen die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum, bei einer Auflage von 25000 Exempl., mit nur 5 Sgr. netto in Jahresrechnung. Breslau, d. 29. Juni 1852. **Trewendt & Granier.**

[6153.] Es erscheint in meinem Verlage von diesem Jahr an alljährlich am 1. Octbr. eine neue, für die Jugend jeglichen Alters bestimmte Zeitschrift, „Knecht Ruprecht“, welcher ein Inseratblatt unter dem Titel „der Schriftmarkt“ für Weihnachtsanzeigen jeder Art beigegeben wird. Ich kann für dieses Jahr noch einige Inserate aufnehmen, und erbitte mir dieselben bis 15 August. Den Raum der gespaltenen Petitzeile berechne ich mit nur 2 N^o bei einer Auflage von 5000. Knecht Ruprecht wird ein couranter Artikel werden und die Inserate werden von nachhaltiger Wirkung sein. Dresden 9/7. 1852. **J. T. Vöschke.**

[6154.] **Inserate** in meinem „National-Kalender“, resp. im „Literar. Anzeiger“, welcher demselben beigegeben wird, berechne ich bei einer Auflage von 5000 Gr. nur 3 Kr. od. 1 N^o für die einmal gespaltene Petitzeile. Bekanntlich bleiben Inserate in den ephemeren Tageblättern sehr oft unbeachtet, während sie in Kalendern ein ganzes Jahr lang Beachtung finden können. Ich empfehle daher meinen „National-Kalender“, welcher besonders im höhern Bürger- und Beamtenstande seine Käufer hat, zu erfolgreichen Inseraten. **Josef A. Finsterlin in München.**

[6155.] Diejenigen Verlagsbandlungen, welche ihre Verlagswerke in dem von mir redigirten „Intelligenzblatt der freien Stadt Frankfurt“

(101. Jahrgang,) welches eine Auflage von 4000 Abonnenten hat, in den in diesem Blatte erscheinenden „Literaturnotizen“ besprochen haben wünschen, bitte ich, mir ein Recensions-exemplar franco unter untenstehender Adresse einzusenden. **Belege** werden zugesendet. **Dr. S. Ziendorfer,** Redacteur des Intelligenzblattes der freien Stadt Frankfurt. Große Bockenheimerstraße, Mainzer Hof Nr. 50, in Frankfurt a/M.

[6156.] **Zur Notiz für die Preussischen Buchhändler,** daß sämtliche von uns debitorirten Journale, als

- Lesefrüchte
- literar.-krit. Blätter
- Schulblatt,

weder dem Stempel-Gesetz, noch der Postpflicht unterworfen sind, indem sie keine Inserate mehr aufnehmen.

Herold'sche Buchh. in Hamburg.

[6157.] **Die Angelegenheit der Fügelschen Abdrücke**

habe ich den Gerichten übergeben. Dort kann Herr Fügler später seinen gemüthlichen Discours fortsetzen.

Leipzig, 13. Juli 1852.

Bernh. Tauchnitz jun.

[6158.] Zur Uebernahme von Commissionen für hiesigen Platz empfiehlt sich unter Zusicherung der pünktlichsten Ausführung u. der billigsten Berechnung **G. F. W. Siegel in Leipzig.**

[6159.] **Reiszeuge.**

Ich erlaube mir hiermit, Sie auf unsere **Nürnberg'schen Reiszeuge, Zirkel etc.,** aufmerksam zu machen, und sind die Preise so billig gestellt, daß jede Kunsthandlung, die dafür Verwendung hat, mit Nutzen verkaufen kann, und sehr gef. Aufträgen entgegen.

Th. Schiefer's Buch- und Kunsthandlung in Nürnberg.

Uebersicht des Inhalts.

Reuigl. des deutschen Buchhandels. — Nürnberg. — Zum Stuttgarter Rundschreiben vom 1. d. M. — In „Eine Warnung für meine Kollegen.“ — Nachtrag zu dem Auszug aus dem Preis-Courant über die durch das kgl. Zeitungs-Komitoir in Berlin und die Post-Anstalten in Preußen im 2. Semest. 1852 zu bezeichnenden Zeitschriften, in deutscher Sprache. — Die Handschriftenhändler des Mittelalters. (Fortsetzung). — Bücherverbote. — Reuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 6077-6159. — Leipziger Börse am 12. Juli 1852. — Wahlzettel.

- Tabel 6077.
- Anonime 6082 6084. 6144.
- 6146. 6148.
- Anstalt, akadem. 6132.
- Armbruster 6087.
- Barnow's 6124.
- Best in N. 6126.
- Besser'sche B. 6115.
- Bielefeld 6089.
- Bloch 6096.
- Bohné 6138.
- Braunmüller 6092.
- Bredhaus 6103.
- Buchner in Dombg. 6145.
- Creutz 6136.
- Dämmler's B. in D. 6133.
- Dämmler's B. 6104.
- Eggers & Co. in St. P. 6128.
- Fernbach jr. 6079.
- Finsterlin 6154.
- Friese 6151.
- Fronmann in J. 6137.
- Gebhardt 6167.
- Goeb'sche B. in N. 6143.
- Grieben 6090.
- Hammerich 6102.
- Hartnoch 6100.
- Hartmann 6141.
- Heine 6150.
- Henkel 6140.
- Hermann in Br. 6127.
- Herold 6156.
- Hofmeister, Fr. sen. 6077.
- Huyé 6122.
- Jansen & Co. 6123.
- Jasper's B. & S. 6094.
- Kabus 6131.
- v. Kleinmayer & B. 6105.
- Klose 6078.
- Knap's B. 6113.

- Keller 6093.
- Kornicker 6112.
- Köpling 6149.
- Kiechling & Co. 6125.
- Köffler in St. 6129.
- Vöschke 6153.
- Meißner & Sch. 6117.
- Michelsen 6114.
- Müller in St. 6106. 6110. 6135.
- Berthel's B. & M. 6078.
- Nichter in J. 6118.
- Riemann 6120.
- Sauerländer's B. in Br. 6086.
- Schiefer 6159.
- Schlobmann 6083.
- Schott 6111.
- Schulbuchh. in Berl. 6085.
- Schulthes 6121.
- Schweizerbart 6088.

- Seligberg 6119.
- Sery & Co. 6101.
- Siegel 6158.
- Sonnensalb 6130.
- Sramer 6116.
- Springer 6095.
- Steinkopf, J. F. 6142.
- Tauchnitz, B. jr. 6157.
- Thimm 6097.
- Thomas 6080. 6134.
- Trautwein'sche B. 6099.
- Trewendt & Gr. 6152.
- Twietmeyer 6108.
- Weit & Co. 6091.
- Voigt in E. 6109.
- Wagner in Br. 6139.
- Walbow 6081.
- Weinbel 6098.
- Windler in E. 6147.
- Dr. Ziendorfer 6155.

Leipziger Börse am 12. Juli 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt. —	142%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt. —	102 1/2%
Berlin pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 \mathfrak{f} Ladr. à 5 \mathfrak{f}	k. S. 2 Mt. —	110%
Breslau pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt. 56%	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt. —	152 1/2%
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 81	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. —	86 1/2%
Augustd'or à 5 \mathfrak{f} à 1/33 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathfrak{f} Idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathfrak{f} nach ger. Ausmünzungslusse. d ^o .	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,817
Holland. Duc. à 3 \mathfrak{f} auf 100	—	7
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	—	6%
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As d ^o .	—	6%
Passir d ^o . d ^o . à 65 As d ^o .	—	2%
Conv. Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	—
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—

Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 \mathfrak{f}	—	91
— d ^o . — } kleinere	—	101%
— d ^o . — } von 500 \mathfrak{f} à 4%	101%	—
— d ^o . — } von 500 u. 200 \mathfrak{f} à 4 1/2%	104	—
— d ^o . — } von 500 u. 200 \mathfrak{f} à 5%	—	—
— d ^o . — } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% } von 1000 und 500 \mathfrak{f}	—	93%
— d ^o . — } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 \mathfrak{f}		
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 \mathfrak{f}	—	91
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 \mathfrak{f} à 4%	—	102
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 \mathfrak{f}	—	96
— d ^o . — } kleinere	—	—
— d ^o . — } d ^o . à 4%	—	101 1/2%
— d ^o . — } d ^o . à 4 1/2%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 \mathfrak{f}	—	94
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 \mathfrak{f}	—	100
— d ^o . — } v. 500 \mathfrak{f}	—	102 1/2%
— d ^o . — } v. 100 u. 25 \mathfrak{f}	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 \mathfrak{f}	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	96%	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	102 1/2%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%		
— d ^o . — } 110%	—	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2%		
— d ^o . — } 90%	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 \mathfrak{f}	—	—
— d ^o . — } kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2%	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5%	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d ^o . à 250 \mathfrak{f} pr. 100	189	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 \mathfrak{f} pr. 100	178 1/2	—
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 \mathfrak{f} pr. 100	28 1/2	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 \mathfrak{f} pr. 100	131 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 \mathfrak{f} pr. 100	270	—
Thüringische d ^o . à 100 \mathfrak{f} pr. 100	93	—

